



ONLINE-NEWSLETTER



05/2022

Liebe Freundinnen und Freunde des Schülerlabors, liebe Interessentinnen und Interessenten unserer Angebote,

wir freuen uns sehr über die vielen kleinen und großen Besucherinnen und Besucher zu verschiedensten Anlässen bei uns im Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften. Mit unserem Online-Newsletter erreichen Sie heute Informationen zu spannenden Projekten und Ereignissen.

Hier finden Sie die Themen unseres heutigen Newsletters auf einen Blick:

- ▶ [Forschartage Natur erleben an der Ruhr-Universität Bochum \(Klassen 5 bis 7\)](#)
- ▶ [Noch freie Termine: Medien-Projekt \(Sek II\)](#)
- ▶ [Neue Termine für Französisch-Projekt \(Sek II\) zum Holocaust in der französischen Literatur](#)
- ▶ [Neues Philosophie-Projekt \(ab Klasse 9 und Oberstufe\)](#)
- ▶ [Neues Projekt für Mathe- und Pädagogik-Kurse der EF](#)
- ▶ [Gelungener Projektstart: Neues MINT-Projekt \(Klassen 8 bis 10\)](#)
- ▶ [Öffnung des MINT-Buchungskalenders am 01.06.2022 um 9:00 Uhr](#)
- ▶ [Tagung für Early Career Researcher](#)
- ▶ [Rückblick: RUB Teachers' Day 2022](#)

Wir freuen uns über Ihr Interesse, wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team des Alfred Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften

Entdecken: Forschertage Natur erleben an der Ruhr-Universität Bochum (Klassen 5 bis 7)



Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Nachmittagskurse und Sommerferienprojektwoche gesucht

Unter dem Titel „Forschartage Natur erleben“ können Schülerinnen und Schüler der 5. – 7. Klasse weiterhin spannende Projekte erleben. Anmeldungen sind möglich für das Nachmittagsprogramm im Mai und für das Sommerferienprogramm in der zweiten Ferienwoche.

[Mehr erfahren](#)

Entdecken: Noch freie Termine: Medien-Projekt (Sek II)



„Virtuelle Zeitreisen“

Um vergangenes Geschehen für die nachfolgenden Generationen „erlebbar“ und „anschaulich“ zu gestalten, setzen Museen, Gedenkstätten und andere informelle Lernorte vermehrt auf digitale Angebote wie Virtual Reality (VR), die einen unmittelbaren Zugang z.B. zu Diktaturerfahrungen des Nationalsozialismus und der DDR ermöglichen sollen. Das Eintauchen in virtuelle Welten und die vermeintliche „Zeitreise“ in die Vergangenheit ...

[Mehr erfahren](#)

Entdecken: Neue Termine für Französisch-Projekt (Sek II) zum Holocaust in der französischen Literatur

„Témoignage et Littérature“

Nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern auch in der französischen Literatur sind Antisemitismus und der Holocaust wichtige literarische Themen. Aber in welchem Verhältnis stehen der historische Zeugenbericht und der literarische Text? Diese Frage bildet den Ausgangspunkt für unser Französisch-Projekt „Témoignage et



Littérature - Zeugenschaft und ...

[Mehr erfahren](#)

Entdecken: Neues Philosophie-Projekt (ab Klasse 9 und Oberstufe)



„Sollten wir unsere Social Media Accounts löschen?“

Schülerinnen und Schüler sind praktische Expertinnen und Experten, was den Gebrauch von Social Media angeht. Wie jede Technologie bergen die sozialen Medien aber für die Nutzerinnen und Nutzer neben Chancen auch Risiken.

[Mehr erfahren](#)

Entdecken: Neues Projekt für Mathe- und Pädagogik-Kurse der EF



„Lernen aus Fehlern: (Wie) geht das?“

Fehler zu machen ist nicht nur menschlich, sondern auch lernförderlich! Vor allem bei der Erarbeitung neuer Lerninhalte kommt es (nicht nur bei SuS) häufig zu Fehlern. Wie können uns diese helfen, ein gut strukturiertes Verständnis neuer Inhalte zu erlangen? Hier eignet sich der innovative Instruktionsansatz „Productive Failure“, der Schülerinnen und Schüler dazu ermutigt, sich mit neuen Inhalten eigenständig ...

[Mehr erfahren](#)

Entdecken: Gelungener Projektstart: Neues MINT-Projekt (Klassen 8 bis 10)



„Versunkene Städte – Wasserbewegung in gefluteten Bergwerken“

Am 28.04.2022 fand zum ersten Mal das neue Projekt „Versunkene Städte – Wasserbewegung in gefluteten Bergwerken“, aus dem Ideenwettbewerb 2021, im MINT-Bereich des Alfred Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften statt. Dr. Thomas Heinze und Thorsten Gökpinar, vom ...

[Mehr erfahren](#)

Entdecken: Öffnung des MINT-Buchungskalenders am 01.06.2022 um 9:00 Uhr



Aktuell noch zwei freie Termine für das neue Projekt „Klima:Digital – Wer hat Recht im Internet?“

Es ist wieder soweit! Der MINT-Buchungskalender wird am 01.06.2022 für den nächsten Buchungszeitraum nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien geöffnet.

[Mehr erfahren](#)

Forschen: Tagung für Early Career Researcher



Wissenschaftsvermittlung in Schülerlaboren und außerschulischen Lernkontexten (WiSuaL 2022)

Das Promotionskolleg der Professional School of Education der Ruhr Universität Bochum „MeMo-akS“ lädt Doktorandinnen und Doktoranden und Post-Doktorandinnen und Post-Doktoranden herzlich zu der Tagung „Wissenschaftsvermittlung in Schülerlaboren und außerschulischen Lernkontexten“ (WiSuaL 2022) ein.

[Mehr erfahren](#)

Lehren: Rückblick: RUB Teachers' Day 2022



Großes Interesse an der Fortbildungsveranstaltung und den Projekten des Schülerlabors

Am Samstag, den 30.04.2022, nahmen rund 220 interessierte Lehrerinnen und Lehrer, Referendarinnen und Referendare, Fachleiterinnen und Fachleiter an dem Fortbildungsprogramm des dritten „RUB Teachers' Days“ teil. Die Veranstaltungen im geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen sowie im MINT-Bereich des Alfred Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften (AKS) waren ebenso gut besucht wie der „Marktstand“ im ...

[Mehr erfahren](#)

Termine

25.-26.11.2022 Tagung „Wissenschaftsvermittlung in Schülerlaboren und außerschulischen Lernkontexten“ (WiSuaL 2022)

Anmeldung für den Newsletter

Etwa sechs- bis achtmal im Jahr versenden wir einen Newsletter mit Hinweisen auf neue Projektangebote, Ferienveranstaltungen und Neuigkeiten rund um das Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften. Wenn Sie in Zukunft unseren Newsletter erhalten möchten, tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse in [diese Anmeldemaske](#) ein. Ihre hier angegebenen Daten werden von uns vertraulich behandelt, nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für den Versand der Newsletter verwendet. Sie können sich über dieselbe Seite selbst aus dem Newsletter austragen. Diese Information finden sie auch in der Fußzeile von jedem Newsletter.

Abmeldung von dem Newsletter

Falls Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten, besuchen Sie bitte [folgende Internetseite](#).

Copyright © 2022 Alfred Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften



AKTUELLE MELDUNG

Kontakt

Nina Rosenkranz
Koordinationsbüro MINT
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude NB 03/242
Tel.: 0234/32-27081
schuelerlabor@rub.de

Angeklickt

- ▶ [Zu den Nachmittagskursen „FNE@RUB“ \(Informationen und Anmeldung\)](#)
 - ▶ [Zur Sommerferienprojektwoche „FNE@RUB“ \(Informationen und Anmeldung\)](#)
 - ▶ [Erfahrungsbericht 2021: „Forschertage Natur erleben“](#)
 - ▶ [Zur AKS-Meldung: „LeLa-Ausschreibung – Schülerlabor wird mit zwei Projekten gefördert und sucht Kooperationsschulen“](#)
-

Newsletter

- ▶ [Aktueller Online-Newsletter](#)
-

Förderprogramm „ease-Corona“ für Schülerlabore

im Rahmen des „Aktionsprogramms Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“

GEFÖRDERT VOM



Forschertage Natur erleben an der Ruhr-Universität Bochum (Klassen 5 bis 7)

5. Mai 2022

Teilnehmerinnen und Teilnehmer für Nachmittagskurse und Sommerferienprojektwoche gesucht



Unter dem Titel „Forschertage Natur erleben“ können Schülerinnen und Schüler der 5. – 7. Klasse weiterhin spannende Projekte erleben. Anmeldungen sind möglich für das Nachmittagsprogramm im Mai und für das Sommerferienprogramm in der zweiten Ferienwoche.

Bereits im ersten Quartal haben 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Schülerlabor nachmittags die „Welt der Farben“ erforscht. Sie haben selbst Malfarben hergestellt, Kleidung untersucht und Stoffe gefärbt.

Noch bis zum 09.05.2022 können sich Schülerinnen und Schüler für die „Welt der Pflanzen“ anmelden. Ein Projekt umfasst vier Nachmittage im Mai, beginnend am 10. bzw. 11. Mai 2022 (immer dienstags oder mittwochs). Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind von 13.45 bis 16.45 Uhr im Schülerlabor. Es gibt ein gemeinsames Mittagessen und danach spannende Untersuchungen rund um Pflanzenfarben. Nähere Informationen zum Nachmittagsprogramm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

In der zweiten Ferienwoche (04.-08.07.2022) können Schülerinnen und Schüler eine Woche lang von 9 bis 14 Uhr ganz unterschiedliche Themen aus Biologie, Chemie, Geographie, Mathematik und Physik erforschen. Nähere Informationen zur Sommerferienprojektwoche und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



AKTUELLE MELDUNG

Kontakt

Dr. Kirsten Schmidt
Koordinationsbüro GG
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

- ▶ [Zur Projektseite](#)
 - ▶ [Zur Seite des Verbundprojektes](#)
-

Newsletter

- ▶ [Aktueller Online-Newsletter](#)
-

Noch freie Termine: Medien-Projekt (Sek II)

5. Mai 2022

„Virtuelle Zeitreisen“



Um vergangenes Geschehen für die nachfolgenden Generationen „erlebbar“ und „anschaulich“ zu gestalten, setzen Museen, Gedenkstätten und andere informelle Lernorte vermehrt auf digitale Angebote wie Virtual Reality (VR), die einen unmittelbaren Zugang z.B. zu Diktaturerfahrungen des Nationalsozialismus und der DDR ermöglichen sollen. Das Eintauchen in virtuelle Welten und die vermeintliche „Zeitreise“ in die Vergangenheit birgt jedoch einige Schwierigkeiten. Denn als Zuschauerinnen und Zuschauer sind wir keine Zeitreisenden, sondern nur Rezipientinnen und Rezipienten einer möglichen Darstellung vergangenen Geschehens.

Im Schülerlabor setzen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe anhand geschichtsbezogener 360°-Videos kritisch mit dem Medium Virtual Reality auseinander. Das Projekt „Virtuelle Zeitreisen“ richtet sich an Fächer, in denen die kritische und reflektierte Auseinandersetzung mit geschichtsbezogenen medialen Darstellungen eine Rolle spielt. Es fördert Methoden- und Urteilskompetenz, z.B. in den Schulfächern Geschichte, Sowi oder Deutsch, und dient dem Erwerb von Handlungskompetenz für die „reflektierte Teilhabe an der Geschichtskultur“. Zugleich können die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Verbundprojektes „ViRaGe“ Teil eines aktuellen wissenschaftlichen Forschungsprojektes werden.

Vor den Sommerferien kann das Projekt noch an den folgenden Terminen gebucht werden: 17.5., 19.5. oder 21.6.22. Auch eine Reservierung von Terminen nach den Sommerferien ist bereits möglich. Nennen Sie uns dazu gerne Wunschtermine, die wir wenn möglich berücksichtigen.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/virtuelle-zeitreisen.html>.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).



AKTUELLE MELDUNG

Kontakt

Dr. Kirsten Schmidt
Koordinationsbüro GG
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

► [Zur Projektseite](#)

Newsletter

► [Aktueller Online-Newsletter](#)

Neue Termine für Französisch-Projekt (Sek II) zum Holocaust in der französischen Literatur

5. Mai 2022

„Témoignage et Littérature“



Nicht nur im deutschsprachigen Raum, sondern auch in der französischen Literatur sind Antisemitismus und der Holocaust wichtige literarische Themen. Aber in welchem Verhältnis stehen der historische Zeugenbericht und der literarische Text? Diese Frage bildet den Ausgangspunkt für unser Französisch-Projekt „Témoignage et Littérature - Zeugenschaft und Literatur“.

Im Schülerlabor lernen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, modernen Antisemitismus zu beschreiben und zu kritisieren und erhalten gleichzeitig einen Einblick in literaturwissenschaftliches Arbeiten. Im Mittelpunkt steht dabei ein ausgewähltes Werk der zeitgenössischen französischen Holocaustliteratur, das im Medium der „bande dessinée“, also als Comic vorliegt.

Die nächsten Termine für das Projekt (und die einzigen vor den Sommerferien) sind der 24.05. und der 31.05.22.

Eine Anmeldung für die Termine ist ab sofort möglich.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/temoignage.html.de>.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).



AKTUELLE MELDUNG

Kontakt

Dr. Kirsten Schmidt
Koordinationsbüro GG
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

- ▶ [Zur Projektseite](#)
 - ▶ [Zum Ideenwettbewerb 2021](#)
-

Newsletter

- ▶ [Aktueller Online-Newsletter](#)
-

gefördert von



Alfried Krupp von Bohlen
und Halbach-Stiftung

Neues Philosophie-Projekt (ab Klasse 9 und Oberstufe)

5. Mai 2022

„Sollten wir unsere Social Media Accounts löschen?“



Schülerinnen und Schüler sind praktische Expertinnen und Experten, was den Gebrauch von Social Media angeht. Wie jede Technologie bergen die sozialen Medien aber für die Nutzerinnen und Nutzer neben Chancen auch Risiken.

In unserem neuen Projekt „Sollten wir unsere Social Media Accounts löschen?“, hervorgegangen aus dem Ideenwettbewerb 2021, können Philosophie-Kurse Fragen zu Freiheit, Beeinflussung und Zwang in der Social Media-Lebenswelt auf den Grund gehen. Leitthema ist dabei die Auseinandersetzung mit den 10 Argumenten des Informatikers und Aktivisten Jaron Lanier, der erklärt, wir sollten unsere Social Media Accounts umgehend löschen. Der Workshop erweitert die Auseinandersetzung mit dem metaphysischen Problem von Freiheit und Determinismus um Perspektiven auf den praktischen Gebrauch der Freiheit des Einzelnen. Mit welcher Beeinflussung, welchen Zwängen in sozialen Medien lässt sich noch leben - mit welchen nicht? Und welche Strategien der Reaktion stehen uns zur Verfügung?

Die Anmeldung für das Projekt ist ab sofort möglich. Schlagen Sie bei Interesse gerne Wunschtermine vor, die wir wenn möglich berücksichtigen.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/social-media.html.de>.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).



AKTUELLE MELDUNG

Kontakt

Dr. Kirsten Schmidt
Koordinationsbüro GG
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude SSC 2/218
Tel.: 0234/32-24723
schuelerlabor-gg@rub.de

Angeklickt

► [Zur Projektseite](#)

Newsletter

► [Aktueller Online-Newsletter](#)

Neues Projekt für Mathe- und Pädagogik-Kurse der EF

5. Mai 2022

„Lernen aus Fehlern: (Wie) geht das?“



Fehler zu machen ist nicht nur menschlich, sondern auch lernförderlich! Vor allem bei der Erarbeitung neuer Lerninhalte kommt es (nicht nur bei SuS) häufig zu Fehlern. Wie können uns diese helfen, ein gut strukturiertes Verständnis neuer Inhalte zu erlangen? Hier eignet sich der innovative Instruktionsansatz „Productive Failure“, der Schülerinnen und Schüler dazu ermutigt, sich mit neuen Inhalten eigenständig auseinanderzusetzen, Fehler zu machen und sie als produktive Grundlage zum Aufbau eines besseren Verständnisses der Lerninhalte zu nutzen.

Im neuen Schülerlabor-Projekt „Lernen aus Fehlern“ erhalten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe EF in den Schulfächern Mathematik und Pädagogik einen Einblick in aktuelle erziehungswissenschaftliche Ansätze und Strategien zum Lernen aus Fehlern. Dabei werden lernförderliche Prozesse zum produktiven Umgang mit Fehlern aufgezeigt und Strategien zur praktischen Anwendung beim Problemlösen abgeleitet. Kern des Projekts ist die praktische Erfahrung einer „Productive Failure“-Einheit anhand eines Beispiels aus dem Mathematikunterricht. Das Projekt fördert Methoden- und Problemlösekompetenzen der Schülerinnen und Schüler und beinhaltet zugleich die Vorbereitung auf einen abiturrelevanten Themenbereich des Fachs Mathematik.

Die Anmeldung für das Projekt ist ab sofort möglich. Schlagen Sie bei Interesse gerne Wunschtermine vor, die wir wenn möglich berücksichtigen.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/Lernen-aus-fehlern.html.de>.

Bei weiteren Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-GG (Tel.: 0234-32 24723, Mail: schuelerlabor-gg@rub.de).



AKTUELLE MELDUNG

Kontakt

Nina Rosenkranz
Koordinationsbüro MINT
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude NB 03/242
Tel.: 0234/32-27081
schuelerlabor@rub.de

Angeklickt

- ▶ [Zum MINT-Buchungskalender](#)
 - ▶ [Zur Projektseite](#)
 - ▶ [Zum Ideenwettbewerb 2021](#)
-

Newsletter

- ▶ [Aktueller Online-Newsletter](#)
-

gefördert von



Gelungener Projektstart: Neues MINT-Projekt (Klassen 8 bis 10)

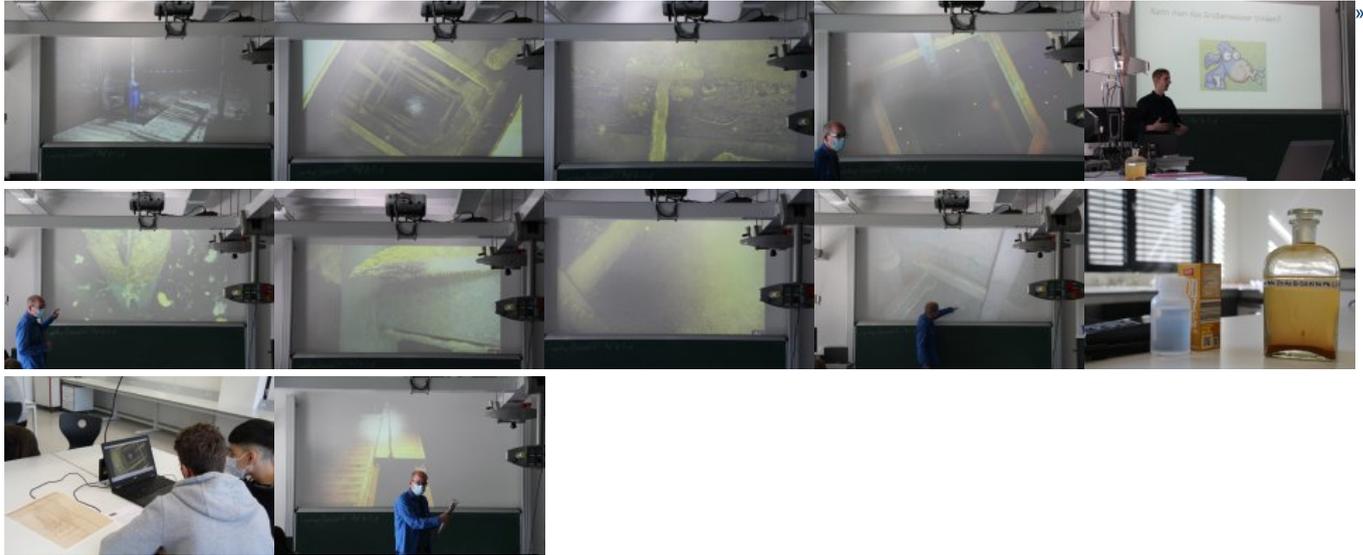
5. Mai 2022

„Versunkene Städte – Wasserbewegung in gefluteten Bergwerken“



Am 28.04.2022 fand zum ersten Mal das neue Projekt „Versunkene Städte – Wasserbewegung in gefluteten Bergwerken“, aus dem Ideenwettbewerb 2021, im MINT-Bereich des Alfred Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften statt. Dr. Thomas Heinze und Thorsten Gökpinar, vom Institut für Geologie, Mineralogie und Geophysik, begrüßten 22 Schülerinnen und Schüler eines Erdkunde-Kurses des Theodor-Heuss-Gymnasiums Hagen.

Impressionen vom Projekttag



Bericht vom Projekttag

Zum Auftakt der anderthalbstündigen Einführung hießen die beiden Projektbetreuer alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich willkommen zu dem neuen Schülerlabor-Projekt und erkundigten sich, wer von ihnen schon einmal im Deutschen Bergbau-Museum in Bochum gewesen sei? Oder auf der Zeche Zollverein in Essen? Oder Bergmänner in der Familie habe? Kaum eine der Schülerinnen und Schüler konnte diese Fragen bejahen. Sie alle hatten sich aber im Erdkunde-Unterricht der 10. Klasse erst kürzlich mit dem Bergbau und fossilen Energieträgern befasst und bereits einiges Vorwissen gesammelt.

Die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte schätzten die Einführungsphase sehr, in der sie gemeinsam Fragen klärten, wie „Warum betreibt der Mensch eigentlich Bergbau?“, „Wie entsteht Kohle?“, „Wie tief hat der Mensch schon in die Erdkruste gebohrt?“ und „Wie kommen die Mineralien nach oben?“. Dass sie die Antworten gemeinsam gefunden und auch die vielen Details zu den verschiedenen Erdschichten, die notwendigen Vokabeln rund um Bergwerke und auch vom Grubenwasser erfahren haben, hat den Schülerinnen und Schülern sehr gut gefallen und sie gewannen auf diese Weise eine Sicherheit im Umgang mit der Zuordnung von verschiedenen Schächten, Stollen und Sohlen. „Das ist wie Unterricht. Also man lernt etwas, aber man hat auch Spaß dabei.“, beschrieb eine Schülerin ihren ersten Eindruck von ihrem Besuch im Schülerlabor.

Für Begeisterung sorgten auch die Kamerafahrten, hunderte Meter tief, die Thorsten Gökpinar mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern per Video teilte. Die Eindrücke seiner Besuche der verlassen Bergwerke, der unter Wasser stehenden Schächte und versunkenen Arbeitswelt wirkten eindrucksvoll auf alle Zusehenden und seinen lebhaften Berichten Lauschenden, die solche Aufnahmen zuvor noch nicht gesehen hatten und von den tollen Bildern und Exponaten fasziniert waren. Sie beobachteten aufmerksam Wasserbewegungen wie sprudelnde, aufsteigende Gasblasen, schwebende Partikel und Flocken, klare und trübe Wasser, unterschiedliche Wasserkörper, die umher wabern, und Blaualgen. Thorsten Gökpinar teilte sein ungläubiges Staunen darüber mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern: „Da ist Leben! Ich war selbst erstaunt. Das hatte ich nicht erwartet. 800 m unter Wasser.“ Sie fragten sich weiterhin, woher das Wasser kommt und suchten Hinweise, wohin das Wasser fließt und warum. Sie erfuhren, dass Bergwerke ständig abgepumpt werden müssen und setzten sich mit dem Wasserkreislauf und den Ewigkeitskosten auseinander und stellten sich Fragen wie „Wo kommt das Wasser hin, das abgepumpt wird?“, „Warum macht man nicht einfach einen Stöpsel drauf?“, „Kann man Grubenwasser trinken?“, „Warum ist die Wasserdichte wichtig?“ und „Wie fließt Wasser in Bergwerken?“.

„Das ist ja wirklich spannend. Die Einführung war super verständlich.“, resümierte die begleitende Lehrkraft, während sich die Schülerinnen und Schüler an ein Arbeitsblatt setzten und zu zweit Aufgaben bearbeiteten, bei denen sowohl ihre Computer- als auch ihre Mathematik-Kenntnisse gefragt waren. „Die beiden Projektbetreuer sind total in ihrem Element. Das ist wirklich toll. Ich bin heute das erste Mal, und sicher nicht das letzte Mal, hier und werde mir mal die Geschichtsprojekte ansehen.“, so die Lehrerin weiter.

In Zweiergruppen galt es nun, die zuvor besprochenen Strukturen des Bergwerks anhand der Kamerafahrten im sogenannten Seigerriss, dem Bauplan des Bergwerks „Neuhoffnung“, zu finden und die sogenannten Teufen, die Tiefen, der Tiefbausohlen zu bestimmen. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich anschließend mit dem Druck, der Temperatur und der elektrischen Leitfähigkeit in den verschiedenen Tiefen auseinander, beobachteten, anhand von Videos und Sensordaten, Diskrepanzen in den Tiefwerten, analysierten Wasserbewegungen und suchten, anhand ihrer Kenntnisse des Bergwerks, nach Erklärungen in den betroffenen Tiefenbereichen und warfen auch einen Blick auf die Probleme bei der eingesetzten Methodik. Abschließend wurden die Ergebnisse gemeinsam gesammelt und weitere Forschungsfragen und Lösungsansätze in den Raum gestellt und die Hoffnung auf einen neuen Schatz, im Hinblick auf eine mögliche neue Quelle der Energiegewinnung und -speicherung, sowie Recyclingmöglichkeit, geweckt.

Die Schülerinnen und Schüler freuten sich sehr über diese Form der Vertiefung ihrer Unterrichtsinhalte, das Lernen außerhalb ihrer Schule und darüber, mit Dr. Thomas Heinze und Thorsten Gökpinar an zwei so engagierte Projektbetreuer geraten zu sein, die ihre Begeisterung für ihr Fach mit ihnen geteilt haben. Auch die Entdeckung des Campus haben die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Hinweg und in der Mittagspause sehr genossen.

Informationen zum Projekt

Die Anmeldung für das Projekt ist ab sofort über den MINT-Buchungskalender möglich.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/projekte/VersunkeneStaedte.html.de>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Koordinationsbüro-MINT (Tel.: 0234-32 27081, Mail: schuelerlabor@rub.de).



AKTUELLE MELDUNG

Kontakt

Nina Rosenkranz
Koordinationsbüro MINT
Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften
Gebäude NB 03/242
Tel.: 0234/32-27081
schuelerlabor@rub.de

Angeklickt

- ▶ [Zum Projekt „Klima:Digital – Wer hat Recht im Internet“](#)
- ▶ [Zum Ideenwettbewerb 2021](#)

Newsletter

- ▶ [Aktueller Online-Newsletter](#)

Öffnung des MINT-Buchungskalenders am 01.06.2022 um 9:00 Uhr

5. Mai 2022

Aktuell noch zwei freie Termine für das neue Projekt „Klima:Digital – Wer hat Recht im Internet?“



Es ist wieder soweit! Der MINT-Buchungskalender wird am 01.06.2022 für den nächsten Buchungszeitraum nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien geöffnet.

Aktuell ist das neue Projekt „Klima:Digital – Wer hat Recht im Internet?“, aus dem Ideenwettbewerb 2021, noch am 16.05.2022 und 20.06.2022 buchbar. Das Projekt richtet sich an Erdkunde- und Physik-Kurse der Oberstufe (Einführungsphase und Qualifikationsphase 1 + 2). Bei Interesse melden Sie sich bitte im MINT-Koordinationsbüro: Tel.: 0234/32-27081, Mail: schuelerlabor@rub.de.

Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!



AKTUELLE MELDUNG

Kontakt

Die WiSuaL-Tagung ist eine Veranstaltung des Promotionskollegs MeMo-akS der Professional School of Education (PSE).

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Julian Roelle

Organisationsteam:

Dr. Marie Vanderbeke

Lena Finger

Sarah Hohrath

Rebecca Krebs

wisual-tagung2022@rub.de

Angeklickt

► Zur offiziellen Webseite

Newsletter

► Aktueller Online-Newsletter

Eine Veranstaltung von

MeMo-akS

PROMOTIONSKOLLEG

Professional
School of Education

gefördert von

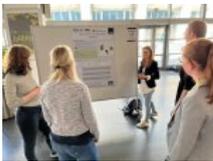


Alfried Krupp von Bohlen
und Halbach-Stiftung

Tagung für Early Career Researcher

5. Mai 2022

Wissenschaftsvermittlung in Schülerlaboren und außerschulischen Lernkontexten (WiSuaL 2022)



Das Promotionskolleg der Professional School of Education der Ruhr Universität Bochum „MeMo-akS“ lädt Doktorandinnen und Doktoranden und Post-Doktorandinnen und Post-Doktoranden herzlich zu der Tagung „Wissenschaftsvermittlung in Schülerlaboren und außerschulischen Lernkontexten“ (WiSuaL 2022) ein.

Die interdisziplinäre Tagung findet vom 25. bis zum 26.11.2022 im Alfried Krupp-Schülerlabor der Wissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum statt und bietet sowohl naturwissenschaftlichen als auch geisteswissenschaftlichen Forschungsprojekten eine Plattform zur Vernetzung und zum Austausch. Fokussiert werden empirische Arbeiten zur Wissenschaftsvermittlung an Schülerinnen und Schülern, die in Lehr-Lern-Laboren, Schülerforschungszentren und außerschulischen Lernorten durchgeführt oder geplant werden. Dabei verbindet die WiSuaL-Tagung verschiedene Präsentations- und Austauschformate für Early Career Researcher mit forschungsmethodischen Workshops zu wichtigen Erhebungs- und Auswertungsmethoden und gibt Doktorand*innen und Post-Doktorand*innen so die Möglichkeit, ihre Forschungsvorhaben passgenau weiterzuentwickeln. Abstracts für Paper- und Posterbeiträge können noch bis zum 30.06.2022 eingereicht werden. In einem Peer-Review-Verfahren werden die Abstracts dann im Anschluss begutachtet.

Eine Übersicht über das Tagungsprogramm, die Anmeldung sowie den Call for Papers finden Sie auf der Internetseite: https://www.pse.rub.de/forschung/wisual_tagung2022/

Die Tagung wird durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gefördert. Die Teilnahme ist somit für Early Career Researcher kostenfrei.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das WiSuaL-Tagungsteam (E-Mail: wisual-tagung2022@rub.de; Tel.: 0234 32-29884).



AKTUELLE MELDUNG

Kontakt

Der RUB Teachers' Day ist eine Veranstaltung der Ruhr-Universität Bochum und wird alle zwei Jahre ausgerichtet von der Professional School of Education (PSE). Für alle Fragen rund um den RUB Teachers' Day kontaktieren Sie bitte das Koordinationsbüro der PSE unter der E-Mail-Adresse: teachersday@rub.de

Angeklickt

- [Zum RUB Teachers' Day](#)
 - [Zum Fortbildungsprogramm](#)
 - [Zum Projekt „Alea jacta est“](#)
 - [Zum Projekt „Alte Worte – Neue Technik\(en\)“](#)
 - [Zum Projekt „Grammatik-Workout Latein“](#)
 - [Zum Projekt „Sollten wir unsere Social Media Accounts löschen?“](#)
 - [Zum Ideenwettbewerb 2021](#)
 - [Zum Projekt „NoFake! - Wie erkenne ich Fake News und Falschinformationen im Internet?“](#)
 - [Zum Projekt „Klima:Digital - Wer hat Recht im Internet?“](#)
-

Newsletter

- [Aktueller Online-Newsletter](#)
-

Zur Professional School of Education (PSE)



Rückblick: RUB Teachers' Day 2022

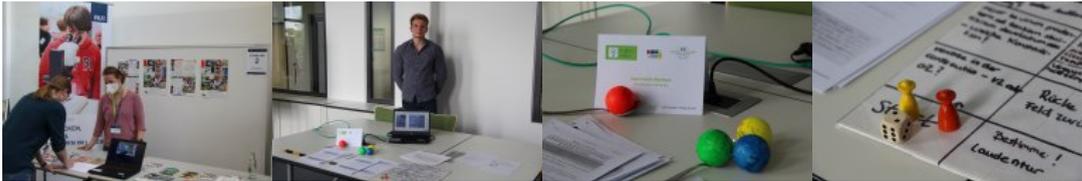
5. Mai 2022

Großes Interesse an der Fortbildungsveranstaltung und den Projekten des Schülerlabors



Am Samstag, den 30.04.2022, nahmen rund 220 interessierte Lehrerinnen und Lehrer, Referendarinnen und Referendare, Fachleiterinnen und Fachleiter an dem Fortbildungsprogramm des dritten „RUB Teachers' Days“ teil. Die Veranstaltungen im geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen sowie im MINT-Bereich des Alfred Krupp-Schülerlabors der Wissenschaften (AKS) waren ebenso gut besucht wie der „Marktstand“ im Veranstaltungszentrum, an dem Dr. Kirsten Schmidt (Kordinatorin GG) und Nina Rosenkranz (Kordinatorin MINT) die Besucherinnen und Besuchern über die Angebote des AKS informierten.

Impressionen vom RUB Teachers' Day 2022



Bericht vom RUB Teachers' Day 2022

Die große gemeinsame Fortbildungsveranstaltung seitens aller (lehrausbildenden) Fakultäten und Einrichtungen der RUB bot, wie bereits 2018 und 2020, wieder aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, fachliche und fachdidaktische Expertise sowie Raum zur Diskussion und zur Vernetzung. Nach den Grußworten der Universitätsleitung und Leitung der Professional School of Education (PSE) läutete Bärbel Bas, die Präsidentin des Deutschen Bundestages, den Beginn der Veranstaltung ein.

Im MINT-Bereich des AKS bot Dr. Christian Strippel (Kordinator MINT) vormittags den Workshop „Electric Escape – Ein Escape Room zur Elektrochemie“ (Chemie) an. Escape Rooms sind ein zunehmend beliebter Weg, um die Motivation zur Auseinandersetzung mit fachlichen und experimentellen Herausforderungen zu steigern. Im Workshop erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam den „Electric Escape“ mit Experimenten zur Elektrochemie im AKS. Anschließend diskutierten sie gemeinsam die Möglichkeiten des Einsatzes von chemischen Escape Rooms am außerschulischen Lernort und in der Schule. Hierzu wird bald ein spannendes Schülerlabor-Projekt für Schülerinnen und Schüler im AKS angeboten.

Im GG-Bereich des AKS boten Prof. Dr. Claudia Klodt und Dr. Stephanie Natzel-Glej vormittags den Vortrag „Schola Digitalis – Vita Realis? Locus Academicus: Realität und Fiktion in Ciceros Dialogen“ (Latein) und nachmittags das Gesprächsforum „Schola Digitalis – Vita Realis? Locus Conveniendi“ (Latein, Projekt DiAL:OGe) an. In beiden Veranstaltungen erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in die aktuelle wissenschaftliche Forschung, besonders der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler. Außerdem wurden aktuelle Projekte aus Didaktik und Schulpraxis sowie die Lateinprojekte im Schülerlabor vorgestellt:

„Alea jacta est“

„Alte Worte – Neue Technik(en)“

„Grammatik-Workout Latein“

Vormittags bot Prof. Dr. Philipp Richter darüber hinaus den Vortrag und Workshop „Sollten wir unsere Social Media Accounts löschen? - Die 'Social Media'-Lebenswelt als Gegenstand des Philosophieunterrichts“ (Philosophie) an, in dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Phänomene der Social-Media-Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern mit Blick auf die Reflexion im Philosophieunterricht gemeinsam erschlossen und aktuelle, für den Philosophieunterricht relevante und hilfreiche, Literatur zum Thema aufarbeiteten und darstellten, um diese Texte für Sachanalysen, aber auch als Materialien nutzbar zu machen. Zusammen wurden exemplarische Leitfragen, Präkonzepte und Denkwege für den Unterricht vorgeschlagen und gemeinsam diskutiert. Darüber hinaus erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen ersten Einblick in das neue Philosophie-Projekt „Sollten wir unsere Social Media Accounts löschen?“, das aus dem Ideenwettbewerb 2021 hervorgegangen ist und in Kürze im GG-Bereich des Schülerlabors angeboten werden wird.

Nachmittags boten Carolin Baumgarten und Dr. Carina Wöhlke den Workshop „Fakten gegen Fake – Förderung der Quellenbewertungskompetenz von Schüler*innen am Beispiel des Klimawandels“ (Erziehungswissenschaft/Naturwissenschaft, Projekt DiAL:OGe) an und gingen gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, am Beispiel des Klimawandels, der Frage nach, wie die Quellenbewertungskompetenz der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden kann. Hierzu wurden konkrete Methoden angeschaut, mithilfe derer Schülerinnen und Schüler Online-Informationen hinsichtlich ihrer Verlässlichkeit kritisch beurteilen und vor dem Hintergrund ihres eigenen Vorwissens hinterfragen können. Neben Textquellen wurden hierbei auch Videos physikalischer Experimente und Simulationen betrachtet, die unterschiedliche Informationen zur Frage nach dem menschlichen Einfluss auf den Klimawandel liefern. Im Schülerlabor werden zu den Themen folgende Projekte für Schülerinnen und Schüler angeboten:

„NoFake! - Wie erkenne ich Fake News und Falschinformationen im Internet?“

„Klima:Digital - Wer hat Recht im Internet?“

Nach einem Tag voller Inhalte und Eindrücke folgte zum frühen Abend ein Come-Together zum Ausklang. Hier trafen sich ehemalige Studienkolleginnen und Studienkollegen wieder.